

Endlich wieder Blauer Montag

Montag, 5. Oktober 2026 | 20 Uhr | Kabarett-Theater
Die Wühlmäuse | Berlin-Charlottenburg
Das lebende Stadtmagazin
Der 230. Blaue Montag
Die Wundertüte der Showtalente

Auch zum kommenden 230. „*Blauen Montag*“ am 5. Oktober 2026 heißt es um 20 Uhr wieder „*Bühne frei!*“ im Kabarett-Theater **Die Wühlmäuse**, diesmal u.a. für Alltags-Grotesken von und mit **Horst Evers**, **Artistin Anna Abrams** auf dem Einrad und am Vertikalseil, Extrem-Acapella mit **Yeomen**, musikalische Ausschnitte aus der Produktion „*Mephisto*“ des **Neuen Globe Theaters Potsdam**, den „*Künstler für alle Unsinne*“ **Henning Ruwe** und Alltagsgeschichten mit Vorleser **Andreas »Spider« Krenzke**. Musikalisch steht der Abend diesmal ganz im Zeichen von Frank „The Voice“ Sinatra durch **Roger Pabst & the Swingin' Strangers**. Wie gewohnt wird das Ganze von **Arnulf Rating** präsentiert und mit politischer Satire gewürzt.

Seit 1990 ist der „*Blaue Montag*“ die Schaubühne talentierter Typen und originärer Persönlichkeiten, eine tempogeladene, schöne und schräge Show, begleitet von wechselnden Live Bands, produziert und präsentiert vom Kabarettisten **Arnulf Rating**. Er versammelt Bekannte oder auch Neuentdeckungen, Lebenskünstler, Originale des Großstadtdschungels, die - jeder für ein paar Minuten - die Möglichkeit haben zu begeistern, zu provozieren, den Atem zu rauben.

Tickets gibt es ab 35,50 Euro unter karten@wuehlmaeuse.de, telefonisch unter (030) 30 67 30 11 oder online (ggf. zzgl. weiterer Kosten).

Das line-up der 230. Ausgabe im Einzelnen:

Horst Evers



Er ist der große Erzähler unter den deutschen Kabarettisten und seine schrägen Geschichten haben eine riesige Fangemeinde. Ausgezeichnet mit den bedeutendsten

Preisen, die der deutschsprachige Kleinkunst- und Kabarettmarkt hergibt und Autor von zahlreichen Bestsellern: Horst Evers ist allgegenwärtig. Foto: T. Nitz

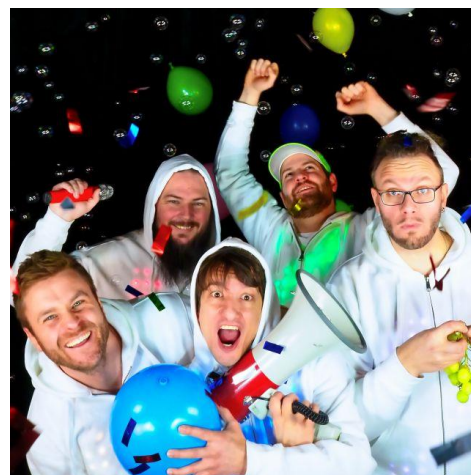
Anna Abrams



Foto: promo

Auf dem Einrad präsentiert Anna einen spielerischen Balanceakt mit einer skurrilen Note und einem Hauch von Burlesque. Während die Artistin auf dem Einrad sitzt, lässt sie spielerisch die Hüllen fallen. Fast nebenbei wird anspruchsvolle Einrad-Artistik geboten, hier muss ein Bein in die Luft gestreckt werden, dort der Sattel weg vom Körper wandern. Ihre anmutige Vertikalseilnummer besticht mit überraschenden Twists, wechselnder Dynamik und fließenden Übergängen. Begleitet wird diese bezaubernde Darbietung durch eine eigens komponierte Piano Musik.

Yeomen



machen tanzbare mundgemachte Musik in modernem Sound mit einer authentisch chaotischen Live-Show und jeder Menge Energie auf und neben der Bühne.

Songs wie *BÄM*, *Solarium* oder *Geht dem Kind ne Bassdrum* spiegeln den Spaß und die Energie der Band auf der Bühne wider. Ihre Live-Shows sind Kult, voll mit blinkenden LEDs, Seifenblasen, tanzenden Dinosauriern und Konfetti-Regen.

Foto: Thomas Koeller

Neues Globe Theater Potsdam



zeigt musikalische Ausschnitte aus seinem Schauspiel Mephisto. Der Roman wurde 1936 von Klaus Mann im Exil geschrieben und wird als Schlüsselroman

über den Schauspieler Gustaf Gründgens angesehen. Ein Schauspieler im Konflikt zwischen Karriere und Gewissen. Das Neue Globe Theater feiert mit seiner Version des Mephisto rauschende Erfolge im ganzen Land. Über allem steht das Motto: Die ganze Welt ist eine Bühne! Foto: Philipp Plum

Henning Ruwe



Eigentlich wollte er ein richtig kluges Programm schreiben. Aber dann kamen Katherineina Rei-

che und Lars Klingbeil dazwischen. Also hat der Chef-Schelm Henning Ruwe - bekannt aus der Berliner DISTEL - seine Suche nach intelligentem Leben auf der Erde aufgegeben und macht das, was er am besten kann: Seinen urkomischen Blick auf die Welt elegant verpackt und angemessen böswillig auf die Bühne bringen. Foto: promo

Andreas »Spider« Krenzke



Andreas Krenzke, alias Spider, ist Geschichtenvorleser, seit 1996. Mitbegründer der Lesebühne LSD - Liebe Statt Drogen und Mitglied der Surfpöeten. Für ihn ist die Sprache nicht kurz-tretender Selbstzweck. Er sammelt Beobachtungen, staffelt und ballt sein Material aus der puren Lust an der besessenen, präzisen Beobachtung. Er holt aus, lässt sich Zeit. Er bleibt beim

Surfen nicht stehen. Foto: promo

Als Band des Abends:

Roger Pabst & the Swingin' Strangers

Roger Pabst und Band begleiten das Programm mit Swing Hits im Frank Sinatra Stil. Pabst hat Sinatra noch live erlebt



und war davon so beeindruckt, dass er fortan sein musikalisches Leben in den Dienst dieser wunderbaren Musik stellte. Er singt nicht nur die Songs von Frankie Boy - er lebt ihn!

Foto: promo

Gastgeber: Arnulf Rating



Foto: Ed Koch

Neben zahlreichen Solo-Programmen ist der vielfach ausgezeichnete Kabarettist Veranstalter u.a. des jährlichen „Politischen Aschermittwoch Berlin“ und des „Der Blaue Montag“ und serviert im Netz das Satire-Format „tagesschauer“. Seine Leidenschaft gehört allerdings der lebendigen Aktion auf der Bühne. Da wirft er den Projektor an, öffnet den Koffer voller Zeitungen und es beginnt ein satirischer Parforceritt entlang der Schlagzeilen der Tagespresse.

**Der nächste Blaue Montag
ist am 30. November 2026**